

Naturgarten Kaiserstuhl zum Erleben und Genießen

P L E N U M





Herzlich Willkommen im Naturgarten Kaiserstuhl



Die schöne Landschaft und die einmalige Naturlandschaft, die Wärme, die Erdschicht glühender Vulkane, die ausgedehnte Weinbaulandschaft mit markanten Weinbergterrassen, landschaftlich eingebetteten Winzerdörfern, wertvollen Kulturgütern sowie kulinarischen Genüssen machen den Naturgarten Kaiserstuhl für seine Gäste und Besucher besonders attraktiv.

In der Region Kaiserstuhl-Tuniberg wurde mit **PLENUM** Naturgarten Kaiserstuhl und der Gründung der Regionalgesellschaft Naturgarten Kaiserstuhl GmbH seit 2002 viel Innovatives angestoßen hin zu einer nachhaltigen Regionalentwicklung.

Das Förderprogramm **PLENUM** (Projekt des Landes Baden-Württemberg zur Erhaltung und Entwicklung von Natur und **UMWELT**) strebt eine naturschutzorientierte Regionalentwicklung in naturschutzfachlich hochwertigen Landschaften an. Getreu dem Grundsatz „Global denken – lokal handeln“ will **PLENUM** eine natur- und umweltverträgliche, nachhaltige Entwicklung im ländlichen Raum fördern, Vielfalt erhalten und die Regionen stärken. Wirtschaftlichkeit durch, nicht trotz Naturschutz lautet die Devise. Dabei setzt das Projekt auf die Ideen und das Engagement vieler Bürger. Es werden Projekte gefördert, die:

- dem Erhalt der kleinstrukturierten und nachhaltigen Landnutzung dienen
- zur Entwicklung und Vermarktung regionaler Produkte beitragen
- landschaftsbezogene Tourismusangebote weiterentwickeln
- umweltpädagogische Angebote entwickeln
- bestehende Aktivitäten des Natur- und Umweltschutzes vernetzen

Durch **PLENUM** sind viele Projekte in der Region Naturgarten Kaiserstuhl initiiert, begleitet, gefördert und mit aufgebaut worden, damit die einzigartige Landschaft des Naturgarten Kaiserstuhl für seine Bewohner und seine Gäste lebens- und liebenswert bleibt.

Wir möchten Ihnen in dieser Broschüre die Vielfalt der Projekte vorstellen, die **PLENUM** in den vergangenen Jahren umsetzen konnte und von denen Sie nun, als Einheimischer und als Gast auch zukünftig profitieren können, auch wenn die Laufzeit des **PLENUM**-Förderprojektes zum 31.7.2014 in der jetzigen Form endet.

Wir wünschen Ihnen viele neue Impulse und Erlebnisse mit dieser Broschüre. Vielleicht entdecken Sie ja so die eine oder andere völlig neue Idee für Ihren Ausflug oder Sonntagsspaziergang. Erleben und genießen Sie den Naturgarten Kaiserstuhl und seine faszinierende Natur und entdecken Sie ihn von einer ganz anderen Seite. Unterstützen Sie durch Ihren Besuch diese Aktivitäten und tragen Sie so mit dazu bei, dass der Naturgarten Kaiserstuhl in seiner ganzen Vielfalt erhalten bleibt.

Ihr Team von der Geschäftsstelle **PLENUM** Naturgarten Kaiserstuhl



Informationen über die Arbeit von PLENUM und die umgesetzten Projekte erhalten Sie bei:

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
FB Struktur- und Wirtschaftsförderung
Stadtstr. 2, 79104 Freiburg
oder über die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH
www.naturgarten-kaiserstuhl.de





Ein besonderes Fleckchen Erde

Der Kaiserstuhl erhebt sich als Inselgebirge aus der Oberrheinischen Tiefebene. Charakteristisch sind die terrassenförmigen Weinberge. Dank des milden Klimas und der fruchtbaren Lössböden hat der Weinbau eine lange Tradition. Obstanlagen und Streuobstbestände prägen die Seitentäler, außerdem gedeihen hier viele regionaltypische Gemüsesorten. Der vulkanische Ursprung des Kaiserstuhls zeigt sich an einzelnen Felsen und Steinbrüchen. Die Vulkankuppen des inneren Kaiserstuhls mit ihren großflächigen Trockenrasen sind umgeben von einem hufeisenförmigen bewaldeten Bergkamm. Auf besonnten Böschungen und Trockenrasen gedeiht eine artenreiche Vegetation mit vielen außergewöhnlichen Blütenpflanzen. Schmetterlinge und andere Tiere finden hier Lebensraum und Nahrung. Steilwände aus Löss bieten Brutplätze für Wildbienen und den Bienenfresser, eine bunte Vogelart, die sich in trocken-warmem Klima besonders wohl fühlt. Der Naturgarten Kaiserstuhl ist ein beliebtes Ausflugsziel und Erholungsgebiet: Der kleinräumige Wechsel von Weinbergen und Obstkulturen, Böschungen und Trockenrasen, ruhigen Wäldern und in die Landschaft eingebetteten Winzerdörfern lädt zu entdeckungsreichen Ausflügen ein. Eine ausgezeichnete regionale Küche, eine Vielzahl bundesweit prämierter Weine und feiner Edelbrände sowie eine große Auswahl gemütlicher Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten lassen den Aufenthalt in unserer Region zu einem rundum gelungenen Erlebnis werden.

Die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH

Für den Aufbau der Markengemeinschaft, den Vertrieb regionaler Produkte und das Regionalmarketing wurde im Jahr 2006 die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH (NGK) gegründet. Darin haben sich Kommunen, Weinwirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Gastronomie der Region zusammengeschlossen. Die **PLENUM**-Geschäftsstelle hat den Gründungsprozess moderiert und koordiniert sowie durch eine Vielzahl von **PLENUM**-Projekten maßgeblich dazu beigetragen, dass viele regionaltypische Produkte und Dienstleistungen entwickelt und Partner für das Markenprogramm gewonnen wurden.

Zwischenzeitlich wird die Regionalentwicklungsgesellschaft Naturgarten Kaiserstuhl GmbH maßgeblich von den 13 Kommunen an Kaiserstuhl und Tuniberg getragen und finanziert. Sie fungiert als Dach für das Regionalmarketing und den Tourismus und übernimmt die Vermarktung von regionalen Produkten im „Kaiserlich genießen“-Markenprogramm. Viele Produkte vom Kaiserstuhl und dem Tuniberg tragen inzwischen das Markenzeichen „Kaiserlich genießen“. Außerdem beteiligen sich Dienstleistungsanbieter wie beispielsweise Gästeführer, Winzerhöfe, Weinhotels oder E-Bike-Verleihstationen sowie auch die Museumsbahn „Rebenbummler“ als Partner am „Kaiserlich genießen“-Programm.

Naturgarten Kaiserstuhl GmbH

Zum Kaiserstuhl 18
79206 Breisach am Rhein
Tel.: 0 76 67 – 90 68 5-0
info@kaiserlich-geniessen.de
www.kaiserlich-geniessen.de





Schmecken Sie den Naturgarten Kaiserstuhl

Wie kann man den Gästen sowie den Einheimischen einer Region besser verdeutlichen, wie wertvoll die Natur, ihre Landschaft und deren Erhalt sind, als über regionale Produkte? **PLENUM** förderte die Entwicklung und die Vermarktung von regionalen Produkten im Naturgarten Kaiserstuhl. Dabei wird in besonderer Weise Wert auf die Qualität gelegt! Es versteht sich daher fast von selbst, dass die Produkte nur nach bestimmten Erzeugerkriterien hergestellt werden dürfen. Erst dann erhalten sie das Qualitätszeichen „Kaiserlich genießen“ und werden in die Vermarktung aufgenommen. **PLENUM** unterstützte durch Projektförderung die ansässigen Winzer, Landwirte und Vermarkter beim Aufbau eines Vermarktungskonzepts.

Unter dem Markennamen „Kaiserlich genießen“ findet sich nun ein breites Sortiment an regionalen Produkten, das für alle Anlässe eine Besonderheit bereithält. Mit dem Kauf unterstützen Sie regionale Produzenten, die sich verpflichtet haben, sich für die Natur und ihre Umwelt einzusetzen und so schonend wie möglich mit ihr umzugehen. Nicht nur Produzenten können den Markennamen tragen, auch Gastronomen und Gastgeber sowie Firmen und Vereine sind Teil dieser umfangreichen Initiative zur Stärkung der regionalen Wirtschaft im Einklang mit der Natur.

Kosten auch Sie ein Stück Naturgarten Kaiserstuhl: Machen Sie sich auf eine kulinarische Rundreise um und durch den Kaiserstuhl und Tuniberg und entdecken Sie dabei die Köstlichkeiten der Winzer und Landwirte.



„Kaiserlich genießen“ – Herkunfts- & Qualitätsprogramm für den Naturgarten Kaiserstuhl

„Kaiserlich genießen“ – die Qualitätsmarke – ist Gütesiegel und Herkunftszeichen zugleich. Die besonders hohe Qualität, die eindeutige und nachvollziehbare Herkunft der Produkte und ein konkreter Naturschutzbeitrag bei der Herstellung spielen bei der Vergabe des Zeichens eine zentrale Rolle. Das Markenprogramm vereint sowohl Produkte als auch Dienstleistungen in der Region, die mit der Natur in Einklang stehen. Dies geschieht mit dem Ziel die wirtschaftlichen Grundlagen der Bewohner der Region zu erhalten, zu verbessern und den einzigartigen Naturraum zu sichern und zu pflegen.

Die Partner der Markengemeinschaft verpflichten sich, aktiv am Aufbau einer regionalen Erzeuger-Verbraucher-Partnerschaft mitzuarbeiten und dadurch die regionale Wirtschaft zu stärken. Des Weiteren leisten sie einen konkreten Beitrag zur naturschonenden Bewirtschaftung, zur Landschaftspflege oder naturverträglichen Nutzung der einzigartigen Landschaft. So erhalten und pflegen Winzer Weinbergböschungen und Hohlwege. Andere Partner leisten finanzielle Abgaben in einen regionalen Naturschutzfonds, durch den konkrete Naturschutzmaßnahmen initiiert und finanziert werden können, z.B. der Bau von Trockenmauern.

Halten Sie die Augen auf – nach hochwertigen regionalen Qualitätsprodukten.





Kriterien für die Vergabe des „Kaiserlich genießen“-Zeichens

Wenn Sie ein Produkt mit dem „Kaiserlich genießen“-Qualitätszeichen sehen, wissen Sie, dass es von einem Partner der Markengemeinschaft stammt. Es ist nach festgelegten Richtlinien hergestellt, zu deren Einhaltung sich alle Partner verpflichtet haben, die in der Region Naturgarten Kaiserstuhl ansässig sein müssen. Sie können sicher sein, dass:

- nur frische und qualitativ hochwertige Waren verwendet werden
- Düngung und Pflanzenschutz nach Qualitätskriterien des Weinbaus (QbA) und für die Landwirtschaft nach dem Qualitätszeichen Baden-Württemberg (QZ) erfolgen
- keine gentechnisch veränderten Organismen und keine Klärschlämme zum Einsatz kommen
- bei der Erzeugung und Verarbeitung gut geschultes Personal eingesetzt und auf eine hohe Qualität der Arbeitsplätze geachtet wird
- die Erzeugung und die Verarbeitung des Produkts weitestmöglich innerhalb der Region erfolgt
- die Partner einen Beitrag zum Erhalt des Naturraums Kaiserstuhl und Tuniberg leisten



Die Einhaltung der Partner- und Basiskriterien sowie der produktspezifischen Kriterien wird regelmäßig entsprechend des Qualitäts- und Kontrollsystems des Qualitätszeichens überprüft.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen eine Auswahl der von **PLENUM** geförderten „Kaiserlich genießen“-Spezialitäten vor.

Naturschutzfonds Naturgarten Kaiserstuhl

Die Regionalgesellschaft Naturgarten Kaiserstuhl GmbH hat im Rahmen von PLENUM-Projekten einen „Naturschutzfonds Naturgarten Kaiserstuhl“ ins Leben gerufen. Der Naturschutzbeitrag, der von Markenpartnern geleistet werden muss, wird bei bestimmten touristischen und gastronomischen Dienstleistungen, bei denen eine direkte Leistung schwer möglich ist, indirekt über eine finanzielle Naturschutzabgabe realisiert. Derzeit zahlen beispielsweise die Kaiserstühler Weinhotels pro Teilnehmer an gemeinsamen Veranstaltungen sowie die E-Bike-Verleihstationen pro verliehenes E-Bike pro Tag einen Euro in diesen Naturschutzfonds. Die Regionalgesellschaft verwaltet diese Naturschutzabgabe einzelner „Kaiserlich genießen“-Partner treuhänderisch und unterstützt so gezielte Naturschutzmaßnahmen.





Köstlichkeiten aus der Region – „Kaiserlich genießen“-Produkte



Frische Vielfalt regionaler Erzeugnisse.

Walnusstorte

Die Kaiserstühler Walnusstorte wird vom Spezialitäten-Konditor Werner Weber aus Bischoffingen fast ausschließlich mit Zutaten aus der Region Naturgarten Kaiserstuhl hergestellt, wobei ein Großteil gleichzeitig auch die „Kaiserlich genießen“-Kriterien erfüllt. Die Torte, die in zwei Größen erhältlich ist, wird nur aus den besten Rohmaterialien hergestellt. Neben Kaiserstühler Walnüssen ist der heimische Honig der Kaiserstühler Imker ein weiterer wertvoller Bestandteil. Mittlerweile ist sie in den verschiedenen Verkaufsstellen der „Kaiserlich genießen“-Produkte und im „Kaiserlich genießen“-Onlineshop einzeln oder als Bestandteil eines Präsentkorbes erhältlich und erfreut sich sowohl bei der einheimischen Bevölkerung als auch bei Gästen der Region großer Beliebtheit.

Spezialitätenbäckerei Weber

Werner Weber
Dorfstr. 7
79235 Vogtsburg-Bischoffingen
www.kaiserstuehler-walnusstorte.de

Karte S. 20: Info Nr. 1



Öle und Walnussprodukte

Das selbst gepresste Öl aus Kaiserstühler Walnüssen der Ölmühle Fessinger ist ein beliebtes Produkt im „Kaiserlich genießen“-Angebot. Aushängeschild des mit der Unterstützung von PLENUM 2009 eröffneten Spezialitätenladens in Breisach sind die „Kaiserlich genießen“-Produkte, die nach den Kriterien der Kaiserstühler Regionalmarke produziert werden. Das Angebot erstreckt sich von kaltgepresstem Walnussöl, schwarzen Delikatessnüssen über Walnusslikör und Walnussmagenbitter bis hin zu Kaiserstühler Walnusspesto. Durch die regionale Herstellung der Produkte können kurze Vertriebswege und eine möglichst geringe Belastung für Natur und Umwelt gewährleistet werden. Über die eigene Produktion hinaus bietet die Familie Fessinger in ihrem Geschäft noch eine große Auswahl weiterer „Kaiserlich genießen“-Produkte zum Kauf an.



Ölmühle Fessinger

Christian Fessinger
Rheinstr. 16
79206 Breisach
www.oelmuehle-fessinger.de

Karte S. 20: Info Nr. 2



Kaiserstühler Honig

Auf Initiative von PLENUM hat sich eine Gruppe von Kaiserstühler Imkern zusammengefunden, um die Imkerei im Naturgarten Kaiserstuhl zu stärken. Diese Imkergemeinschaft entwickelt und vermarktet gemeinsam Kaiserstühler Honig mit einheitlichen Standards bezüglich Bienenhaltung, Honigqualität und der Berücksichtigung von Naturschutzaspekten.

Dieser Honig wird in der blühenden und fruchtbaren Landschaft des Kaiserstuhls gewonnen. Die Imker haben sich zu strengen Erzeugerkriterien verpflichtet und tragen so zur Erhaltung der biologischen Vielfalt und landschaftlichen Eigenart des Naturgartens Kaiserstuhl bei. Die Vielfalt der Blüten der Kultur- als auch der Naturlandschaft des Kaiserstuhls findet sich in dem einmaligen Geschmack dieses Honigs wieder. Naturbelassener Honig der Kaiserstühler Bienenvölker wird ohne Beimischungen anderer Honige angeboten.



Aufstriche, Säfte und Senf aus Williamsbirnen

Der landwirtschaftliche Familienbetrieb von Andreas Hess in Gottenheim bewirtschaftet Obst- und Weinbauflächen und stellt neben einer Vielzahl an Weinen, welche seit 2009 ausschließlich nach biologischen Richtlinien produziert werden, auch verschiedene Säfte, Liköre und Schnäpse her. Alle Produkte werden im hofeigenen Laden vermarktet. Der Obstbau umfasst Äpfel, Williams-Birnen, Kirschen, Pflirsche, Mirabellen, Zwetschgen und Holunder. Auf den Anbauflächen werden zahlreiche Naturschutzmaßnahmen für Vögel und Insekten durchgeführt und somit stellt der Obstanbau des Betriebes eine wichtige Funktion für den Naturschutz der Region dar. Die Produktfamilie von „Kaiserlich genießen“ konnte so auch um Apfel-Birnen-Aufstrich, Williamsbirnen-Senf und -Chutney sowie um verschiedene Säfte aus Birnen, Äpfeln, Kirschen und Trauben erweitert werden.

Weingut Hess

Andreas Hess
Hauptstr. 12
79288 Gottenheim
www.weingut-hess.com

Karte S. 20: Info Nr. 3

Verkaufsstellen

Die „Kaiserlich genießen“-Produkte sind inzwischen in zahlreichen Verkaufsstellen in den verschiedenen Orten der Region Naturgarten Kaiserstuhl sowie in der näheren Umgebung erhältlich. Mit der Unterstützung durch die PLENUM-Förderung wurde so ein im Wesentlichen von der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH getragenes Vertriebssystem aufgebaut. Durch zunehmende Bekanntheit und die leichtere Produktverfügbarkeit kann der Fortbestand der Marke und damit die Stärkung kleinwirtschaftlicher Betriebe, die sich für die Natur ihrer Region und nachhaltiges Wirtschaften einsetzen, gewährleistet werden.

Verkaufsstellen finden Sie auf www.kaiserlich-geniessen.de und auf www.naturgarten-kaiserstuhl.de



Regionale Produkte – „Kaiserlich genießen“-Produkte

Kaiserstühler Edelbrände

Im Jahr 2010 entstand im Rahmen eines durch PLENUM geförderten Projektes eine Gemeinschaftsproduktlinie Kaiserstühler Edelbrände, bestehend aus Williams-, Kirsch- und Apfelbrand. Die Kaiserstühler Edelbrenner, ein Erzeugerzusammenschluss von Brennern aus der Region, erzeugen mit allerbestem Obst und höchstem Fachwissen feinste Brände. Reine Naturprodukte, die ausschließlich aus der Region stammen, werden in handwerklicher Weise hergestellt. Viele unabhängige nationale und internationale Prämierungen bestätigen immer wieder die hohe Qualität ihrer Produkte.

Die Kaiserstühler Edelbrenner tragen mit ihrer Bewirtschaftung und Pflege der Obstbaumkulturen und extensiv genutzter Flächen zum Erhalt der Landschaft der Region entscheidend bei. Mit ihrer regionalen Verwurzelung, ihrem hohen Qualitätsanspruch und ihrem Beitrag zur Erhaltung der Kulturlandschaft sind die Kaiserstühler Edelbrenner wichtige Partner des Markenprogramms „Kaiserlich genießen“ und daher tragen ihre Brände Kirsch, Williams und Apfelbrand dieses Markenzeichen.

www.die-kaiserstuehler-edelbrenner.de



„Sonnenobst“ vom Kaiserstuhl

Leckeres Kaiserstühler Obst und Gemüse, ganz CO₂-neutral haltbar gemacht? In Bötzingen ist es möglich geworden. Hier betreibt die junge Firma PhoMa eine mit Solarenergie gespeiste Trocknungsanlage, in der Johannisbeeren, Äpfel, Zwetschgen, Tomaten, Zucchini und viele andere feine Bio-Produkte aus der Region schonend, ausgesprochen energiesparend und gänzlich ohne Zusatzstoffe getrocknet werden. Dank der Verbindung von traditionellem Obst- und Gemüseanbau mit innovativer, modernster Energietechnik wird auf diese Weise ein wichtiger – und zudem sehr schmackhafter – Beitrag zum Erhalt der kleinstrukturellen Landwirtschaft und der Streuobstwiesen am Kaiserstuhl geleistet.



PhoMa GbR

Bergstraße 6
79268 Bötzingen
info@pho-ma.de
www.sonnenobst.de

Karte S. 20: Info Nr. 4



Kaiserstühler Landeis

Der gelernte Koch und Eiskonditor Edwin Bury aus Königschaffhausen, der seit vielen Jahren in seinem Gasthaus Eis und Eis-Erzeugnisse herstellt, hat dieses Segment zu einem eigenen Geschäftsbereich ausgebaut und das Profil voll auf die Regionalität ausgerichtet. Mit Hilfe von **PLENUM** entstand in Königschaffhausen die Kaiserstühler Landeis Eismanufaktur. Milch und Sahne für diese eiskalte Köstlichkeit liefert ein Milchbauer aus der Region, als Aromaträger werden überwiegend heimische Obst- und Gemüseerzeugnisse, Schnaps, Liköre und Weine aus dem Kaiserstuhl verwendet und machen den Eisgenuss so zu einem besonderen Erlebnis.

Eismanufaktur Kaiserstühler Landeis

Edwin Bury
 Untere Guldenstr. 10
 79346 Endingen-Königschaffhausen
 Tel.: 0 76 42 – 33 77
 info@kaiserstuehlerlandeis.de
 www.kaiserstuehlerlandeis.de

Karte S. 20: Info Nr. 5

„Kaiserlich genießen“ - Weine

Die Weinwirtschaft ist für die Region von großer Bedeutung. Um diesen wichtigen Stützpfeiler noch stärker in das Regionalmarketing einzubinden, wurden qualitativ hochwertige Weine ausgesucht, die zum Markenprogramm der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH passen. Als verbindendes Element zum Naturschutz stellten die beteiligten Winzer bei ihrer Arbeit auf eine nützlichsschonende Schädlingsbekämpfung mit Hilfe von Pheromonen um und verzichteten damit auf den Einsatz von Insektiziden. Sie verpflichteten sich außerdem zur Pflege und zum Erhalt historischer Weinberg-Elemente, wie Trockenmauern, Lösshohlwegen und Böschungen. Die Winzer sorgen durch die umsichtige, ressourcenschonende Bewirtschaftung der Weinberge dafür, dass seltene Tier- und Pflanzenarten erhalten bleiben.



Produkte aus dem Naturgarten Kaiserstuhl können Sie auch zu Hause genießen.

*Im **Onlineshop** der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH finden Sie die große Palette aller „Kaiserlich genießen“-Produkte von Seifen, Traubenkernschals, Wein- und Sektgelee und Essig über Frucht-aufstriche bis hin zu Geschenkkörben.*

Der Internetauftritt informiert außerdem über die lokale Verarbeitung in der Region Kaiserstuhl-Tuniberg, die Naturschutzmaßnahmen und die hohe Qualität der regionalen Produkte. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Den Onlineshop finden Sie unter: www.kaiserlich-geniessen.de



„Sanfter Tourismus“ – ein Konzept für einen nachhaltigen Tourismus



Im Naturgarten Kaiserstuhl kann man wunderbare Wanderungen unternehmen und dabei Natur und Landschaft erleben.



23 Orchideenarten, unter ihnen die wunderschöne Bienen-Ragwurz, können im Liliental bei Ihringen von den Wanderwegen aus betrachtet werden.

Den Natur- und Kulturraum der einzigartigen Landschaft des Naturgarten Kaiserstuhls erkunden und genussvoll erleben, ohne dabei die Flora und Fauna zu stören, ist die Idee, die hinter einem sanften Tourismus steckt. Die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH konnte mit der Unterstützung von **PLENUM** Grundlagen für einen erfolgreichen und nachhaltigen Tourismus im Naturgarten Kaiserstuhl schaffen. In der Arbeit für einen nachhaltigen Tourismus möchte man den Gästen die Einzigartigkeit dieser Landschaft zeigen und sie gleichzeitig auf sensible Stellen aufmerksam machen. In diesem Sinne bietet „Kaiserlich genießen“ auch touristische Dienstleistungen an, die den Menschen und der Natur der Region zu Gute kommen. Informieren Sie sich über die unterschiedlichen Angebote.

Wandern im Naturgarten Kaiserstuhl

Auch im Naturgarten Kaiserstuhl kann man wunderbare und spannende Wanderungen unternehmen und dabei Natur und Region entdecken. Sie haben die Möglichkeit, auf vielen ausgewiesenen Wegen durch und um den Kaiserstuhl und den Tuniberg zu wandern. Das Angebot reicht dabei von kleineren, lokalen Themenpfaden bis hin zu den großen Themenachsen, die quer durch den Naturgarten Kaiserstuhl führen.

Suchen Sie sich im ausführlichen Themenpfadeführer zu den Wanderwegen des Kaiserstuhls Ihre ganz besondere Lieblingstour heraus und entdecken Sie ein herrliches Stück Natur. Einige der Wege sind auch für Kinderwagen geeignet.

Themenpfade-Netz: Wandern auf neuen Wegen – Kulturlandschaft bewusst erleben

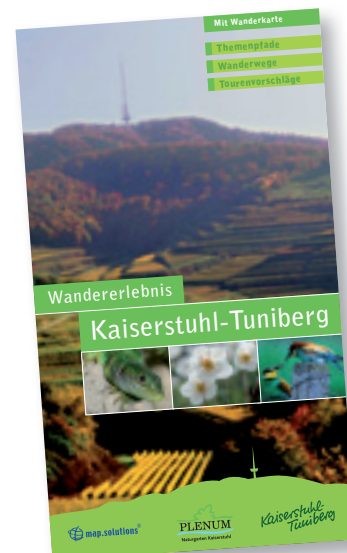
Ein den gesamten Naturgarten Kaiserstuhl umspannendes Themenpfade-Netz bietet Einblicke in typische Lebensräume der Region wie Hohlwege, Rebterrassen, Wälder und Trockenrasen.

Insgesamt neun Pfade, die in wesentlichen Teilen von **PLENUM** gefördert wurden, erschließen die Besonderheiten des Naturgartens Kaiserstuhl. Sie erfüllen bewusst auch die Funktion von attraktiven Streckenverbindungen und wurden mit dem bestehenden Wanderwegenetz des Schwarzwaldvereins verknüpft. Gemeinsam mit zahlreichen Akteuren und dem Schwarzwaldverein wurde unter der Federführung des Naturzentrums Kaiserstuhl ein Konzept entwickelt, ein attraktives Verbundnetz zu bilden, mit dem sich der Gast sowohl den gesamten Naturgarten Kaiserstuhl erschließen als auch einem speziellen Thema in seiner Bedeutung für die Region folgen kann. Ergebnis ist ein attraktives, weitläufiges Wander-System mit zahlreichen interessanten und bebilderten Thementafeln.

Wanderkarten und Themenpfadeführer

Im Onlineshop der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH sowie den Tourist-Informationen sind ein spezieller Themenpfadeführer und eine Wanderkarte erhältlich. Weitere Wander-

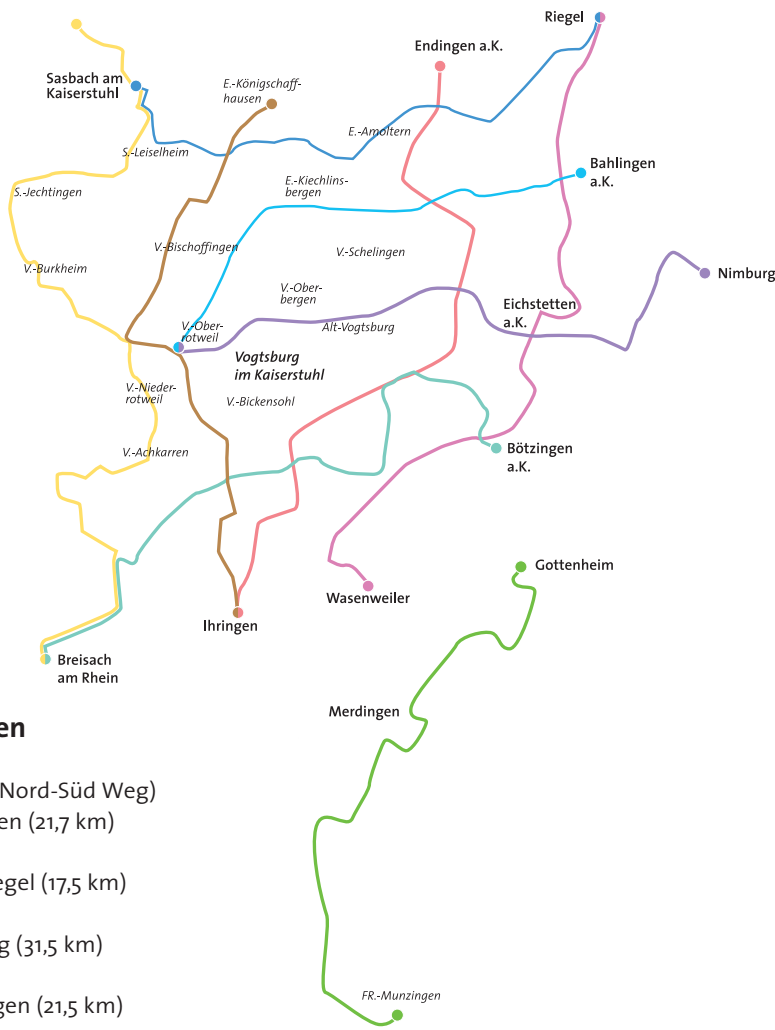
karten erhalten Sie außerdem in allen Tourist-Informationen der Region sowie im Buchhandel.





Fast überall stellen die im Kaiserstuhl auf ein lockeres Material, welches sich wie eine Madenbaute über die ganze Landschaft gelegt hat. Der Löss ist jedoch keine „Acker“, sondern ein flussfähiges Gerölle, welches der Wind abtrifft und anschließend nach der Erosion von den grossen Schottersteinen der ersten Weizenkultur zurückgelassen und hier abgelagert hat. Der Reichtum auf Terrassen, die ebenfalls aus Löss bestehen, die spärlichen

Die Trockenmauern sind ein Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Landschaft und bieten vielen Tieren einen Lebensraum. In den Trockenmauern leben viele Insekten, Spinnen und kleine Säugetiere. Auch Eidechsen und Blindschleichen finden hier einen Lebensraum. Die Trockenmauern sind ein wichtiger Bestandteil der Landschaft und bieten vielen Tieren einen Lebensraum.



Die Themenachsen

- Neunlindenpfad (Nord-Süd Weg)
Ihringen – Endingen (21,7 km)
- Steinkauzpfad
Wasenweiler – Riegel (17,5 km)
- Wiedehopfpfad
Breisach – Limberg (31,5 km)
- Knabekrautpfad
Breisach – Bötzingen (21,5 km)
- Kirschbaumpfad
Sasbach – Riegel (18,4 km)
- Katharinenpfad
Oberrotweil – Bahlingen (12,6 km)
- Badbergpfad
Oberrotweil – Nimburg (14,9 km)
- Bienenfresserpfad
Ihringen – Königschaffhausen (16,1 km)
- Burgunderpfad
Gottenheim – FR-Munzingen (26,5km)

Lokale Themenpfade

- Achkarrer Schlossbergpfad
- Brunnenpfad Bötzingen
- Dreisammniederungspfad und Marchhügelpfad
- Familienerlebnispfad Schambachtal Bötzingen
- Geopfad Eichstetten
- Kindererlebnispfade Ihringen – Hummel Hertha und Wendelin Wiedehopf
- Kräuterpfad Amoltern
- Kulinarischer Weinwanderpfad – Oberrotweil
- Lösshohlwegpfad Bickensohl
- Naturpfad Riegeler Michaelsberg
- Nimbergpfad
- Obstwanderpfad Königschaffhausen
- Smaragdeidechsenpfad Oberbergen
- Schelinger Kleinterrassenpfad
- Vulkanfelsgartenpfad Winklerberg bei Ihringen
- Walderlebnispfad Bötzingen

Kaiserstuhlpfad – der Qualitäts-Wanderweg mit Zertifikat

Der Kaiserstuhlpfad führt von Endingen nach Ihringen durch die einzigartige Landschaft im Naturgarten Kaiserstuhl auf weitgehend naturbelassenen Wegen sowie durch Weinberge, Laubwälder, Lösshohlgassen und Naturschutzgebiete. Von den Aussichtspunkten Katharinenberg, dem Eichelspitzturm und dem Neunlindenturm ergeben sich eindrucksvolle Ausblicke zum Schwarzwald und den Vogesen. Der Kaiserstuhlpfad bietet ein abwechslungsreiches Landschaftsbild und Höhenprofil und verläuft teilweise parallel zum Neunlindenpfad. Der 22 km lange Weg ist ganzjährig begehbar, Ausdauer ist erforderlich, so dass er für den geübten Wanderer eine gute Tagesleistung ist. Unter anderem ist ein Einstieg in Vogtsburg-Bickensohl oder beim Vogelsangpass (Altvogtsburg) möglich. Dem Kaiserstuhlpfad wurde 2010 im Rahmen eines PLENUM-Projektes das Zertifikat „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ für drei Jahre verliehen. Wanderer können sich somit auf eine durchgehende Markierung verlassen.



Urlaubs-Erlebnis Naturgarten Kaiserstuhl

Um die heimischen Pflanzen und Tiere zu schützen, möchten wir Sie bitten, bei Ihren Wanderungen und Erkundungstouren durch den Naturgarten Kaiserstuhl nur die ausgewiesenen Wege zu nutzen.

Urlaub auf dem Winzerhof

Sie möchten kaiserlich urlauben und dabei hautnah etwas über hiesigen Wein und seine Verarbeitung erfahren? Dann könnte ein „Urlaub auf dem Winzerhof“ genau das Richtige für Sie sein. Die Auszeichnung zum „Kaiserstühler Winzerhof“ erfolgt in Kombination mit der Regionalmarke „Kaiserlich genießen“ und garantiert Ihnen somit eine hohe Qualität der Beherbergung. Für die individuellen, regional-typischen Übernachtungsgelegenheiten ist das Thema „Wein erleben“ das besondere Angebot dieser Art des Urlaubs. Dieses Beherbergungsangebot wurde im Rahmen eines Projekts für Besucher des Naturgarten Kaiserstuhl entwickelt. Regionale Erzeugnisse der Marke „Kaiserlich genießen“ werden von allen Winzerhöfen angeboten. Somit können Sie sich von der Produktvielfalt der Region selbst überzeugen. Wenn Sie sich solch einen besonderen Urlaub nicht entgehen lassen wollen, dann nehmen Sie doch mit einem der Winzerhöfe Kontakt auf. Die Kontaktadressen finden Sie online unter www.kaiserstuehler-winzerhof.de

Produkten der Region und ein gutes Stück Heimatgeschichte, verbunden mit touristischer Qualität kennen lernen, wenn Sie wünschen auch auf Alemannisch.

Im Naturgarten Kaiserstuhl warten zu jeder Jahreszeit reizvolle Erlebnisse und besondere Genüsse auf Sie. Lassen Sie sich von den ausgebildeten Kaiserstühler Gästeführern die schönen Plätze und besonderen Winkel zu ausgewählten Themen zeigen. Angebote finden Sie unter www.kaiserstuehler-gaestefuehrer.de

Kontaktadresse:

Kaiserstühler Gästeführer e.V.

c/o Naturzentrum Kaiserstuhl
Bachenstr. 42
79241 Ihringen
Tel.: 0 76 42 – 92 11 179
info@kaiserstuehler-gaestefuehrer.de
www.kaiserstuehler-gaestefuehrer.de

Informationen und Buchungen über:

Naturgarten Kaiserstuhl Tourismusbüro

Marktplatz 16
79206 Breisach
Tel.: 0 76 67 – 94 01-55
info@kaiserstuhl.cc
www.kaiserstuhl.cc

Kaiserstühler Gästeführer

Die Kaiserstühler Gästeführer sind engagierte Einheimische, welche die Vielfalt und Schönheit von Natur, Landschaft und Kultur der Region besonders gut kennen. Als regionale Botschafterinnen und Botschafter geben sie gerne ihr Wissen erlebnisreich und spannend weiter. Die Kaiserstühler Gästeführer wurden im Rahmen eines **PLENUM**-Projektes ausgebildet. Inhalt der speziellen Seminare waren Naturpädagogik, Landschafts- und Kulturgeschichte, Tourismus, Weinerlebnis und das professionelle Führen von Gästegruppen. Die Qualität der Ausbildung wurde mit der BANU-Zertifizierung für Natur- und Landschaftsführer besiegelt.

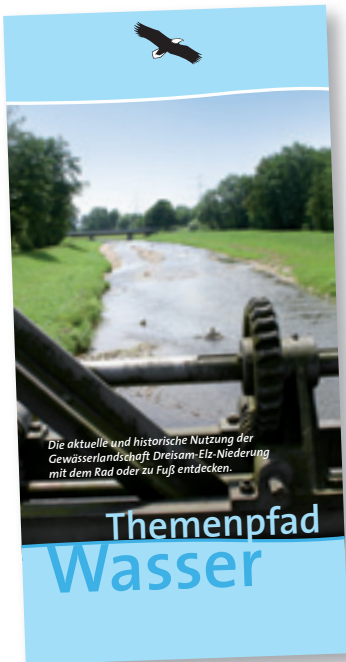
Bei den Führungen werden Sie die schöne Landschaft, die Entstehungsgeschichte, die einmalige Natur mit den herausragenden

Gewässerführer

Im Rahmen eines **PLENUM**-Projektes wurden innerhalb der Region spezielle „Gewässerführer“ ausgebildet. Die Gewässerführer können Interessierte mit diversen Informationen rund um das Thema Wasser im Rahmen von Führungen bekannt machen. Zur Erkundung der Gewässer und Flussläufe in der östlich gelegenen Dreisam-Niederung wurde auch eine sehr interessante Übersichtskarte „Themenpfad Wasser“ aufgelegt, die bei der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH angefordert werden kann.

Kaiserstühler Gastgeber

Kaiserstühler Hoteliers, Gaststättenbesitzer, Privatvermieter, Freizeitanbieter und Mitarbeiter von Touristen-Informationen haben sich im Rahmen eines **PLENUM**-Projektes in Seminaren für „Kaiserstühler Gastgeber und Gästebegleiter“ weitergebildet. Gäste, die in den Naturgarten Kaiserstuhl kommen, können sich sicher sein, in hoher Qualität betreut und beraten zu werden. Gastgeber im Naturgarten Kaiserstuhl möchten ihren Gästen Anregungen geben und sie zu einem vielseitigen Erleben und Entdecken der Qualitäten der Region animieren.





Radfahren im Kaiserstuhl

Fahrraderlebnisweg durch die Kulturlandschaft Kaiserstuhl–Tuniberg

Die Natur- und Landschaftserfahrungsräume des Kaiserstuhls und Tunibergs mit ihren Besonderheiten erschließen sich auch Fahrradfahrern. Möglich geworden ist dies durch die Entwicklung eines knapp 60 km langen Fahrraderlebnispfades. Die Strecke tangiert nur selten die Wanderwege und nimmt Rücksicht auf die aus Sicht des Naturschutzes sensiblen Bereiche. Die Streckenführung wird Ihnen als Rundkurs mit verschiedenen Ein- bzw. Ausstiegen ausgewiesen. So können Sie besonders reizvolle und für den Kaiserstuhl-Tuniberg charakteristische Gebiete, aber auch örtliche Freizeitinfrastruktureinrichtungen in einem Umfang und Tempo erradeln, welches Ihren Ansprüchen entspricht.



Den Radweg finden Sie übrigens auch in der umfassenden Fahrradkarte, die im Rahmen eines PLENUM-Projekts entstanden ist und die Sie in den Tourist-Informationen in Ihringen, Breisach, Vogtsburg und Endingen gegen eine Schutzgebühr von 2,- € erwerben können.

Movelo E-Bike Region Kaiserstuhl: Landschaftsschutz und Landschaftserleben mit „Rückenwind“

Durch das ebenfalls durch PLENUM geförderte E-Bike-Projekt konnte das radtouristische Angebot der Region um ein wichtiges Element erweitert werden, wodurch vor allem der sanfte Tourismus in der Region Kaiserstuhl-Tuniberg weiter gefördert wird. Im Rahmen des Projektes entstand eine Radkarte, welche neben dem bestehenden Radwegenetz, Fahrradfahrern zusätzlich Tourenvorschläge für jeden Geschmack vorstellt und Informationen zu E-Bike-Wechsel- und Verleihstationen bereithält. Zahlreiche Kaiserstühler Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe sowie die Weinwirtschaft und Touristinformationen zusammen das movelo-E-Bike-Netzwerk der Region. Für jedes verliehene Fahrrad wird 1,- € pro Tag für Naturschutzmaßnahmen in den Naturschutzfonds Kaiserstuhl eingezahlt. Somit können Sie sich als Nutzer des Systems nicht nur eine gemütliche und umweltfreundliche Form der Fortbewegung gönnen, sondern tun auch der Natur etwas Gutes.

Eine Auflistung der Verleih- und Akkuwechsel-Stationen finden Sie auf der Homepage www.kaiserlich-geniessen.de

Weinhotels

Mit dem von PLENUM geförderten Projekt der 11 „Kaiserlich genießen“-Weinhotels wird die Kooperation zwischen Tourismus, Weinwirtschaft und Gastronomie gestärkt. Unter dem Motto „Wein, Tradition und Natur erleben“ haben sich die Weinhotels gemeinsam der Landschaftspflege und nachhaltigen Nutzung der Natur verpflichtet. Zum einen wird bei Veranstaltungen der Weinhotels darauf geachtet, Produkte aus dem „Kaiserlich genießen“-Markenprogramm zu verwenden, zum anderen leisten die Hotels einen direkten Naturschutzbeitrag, indem sie eine Abgabe von einem Euro pro Gast bei Gemeinschaftsveranstaltungen, wie dem „Genuss-Karussell“ abtreten, welcher dem NGK-Naturschutzfonds zugute kommt. Um den hohen Qualitätsansprüchen der Weinhotels Rechnung zu tragen, wurden Mitarbeiterschulungen durchgeführt, die auch Inhalte wie Naturschutz und das „Kaiserlich genießen“-Markenprogramm beinhaltet haben.

www.weinhotels-kaiserstuhl.de





Naturerlebnis in Garten und Landschaft

In Kooperation mit dem BUND und anderen Initiativen fördert PLENUM Maßnahmen zur Erhaltung alter Obstbäume, Streuobstwiesen, hochstämmiger Kirschbäume und Kaiserstuhltypischem Trockenrasen und trägt so dazu bei, dass diese die Kaiserstühler Landschaft prägenden Elemente erhalten bleiben.

BUND Regionalverband Südlicher Oberrhein

Wilhelmstr. 24 A
79098 Freiburg
Tel.: 0 76 1 – 3 03 83
bund.freiburg@bund.net
www.bund-freiburg.de



Die schönsten Hohlwege finden Sie bei Bickensohl, Ihringen, Endingen und Amoltern.

Natur pur im Kaiserstuhl und Tuniberg – Vielfalt erhalten

Die Landschaft und Natur des Naturgarten Kaiserstuhl ist so vielseitig wie kaum eine andere Region in Deutschland. Hier finden Sie neben den typischen Weinbergen und Lösshohlwegen auch eine beeindruckende Tier- und Pflanzenwelt, welche im Rahmen zahlreicher PLENUM-Aktivitäten erhalten wird.

Geologische Besonderheiten – Hohlwege und Löss-Steilwände

Löss ist ein besonderes „Lockergestein“, welches fast den gesamten Kaiserstuhl in einer bis zu 30 m dicken Schicht überdeckt. Er spielt für das Bild der Kaiserstuhllandschaft, für Natur und Nutzung eine ganz besondere Bedeutung.

Die Kaiserstühler Hohlwege entstanden bereits vor Jahrhunderten. Durch den Tritt von Mensch und Tier sowie das Befahren mit Karren und Wagen vertieften sie sich fortwährend. Die Lösswände wurden immer höher und steiler. So entstanden vielerorts verzweigte Systeme von Zugangswegen in die Reben.

Von diesen traditionellen Hohlwegen ist im Kaiserstuhl und am Tuniberg heute nur noch ein kleiner Teil erhalten. Sie sind sowohl Zeugen der langen Bewirtschaftungstradition und somit Kulturdenkmäler als auch wichtige Teile der Erholungslandschaft für die Menschen sowie wertvoller Lebensraum für Tier- und Pflanzenwelt. Viele der seltenen für den Kaiserstuhl typischen Arten, z.B. Wildbienen, Smaragdeidechsen und der bunte Bienenfresser bevorzugen offene, besonnte und schütter bewachsene Lösswände als Lebensraum. Im Rahmen eines PLENUM-Projektes wurden konzeptionelle Grundlagen für die Anlage neuer Lösssteilwände erarbeitet.

Duft- und Kräutergarten Ihringen

Der Duft- und Kräutergarten ist eine für Besucher frei zugängliche Erlebnisstation in Ihringen, im sogenannten „Schlupf“. Landfrauen, Winzer und Naturschützer arbeiten hier Hand in Hand. Rund 60 verschiedene Kräuter laden zum Riechen, Fühlen und Schmecken ein, darunter auch viele heimische und kaiserstuhltypische Pflanzenarten.

Karte S. 20: Info Nr. 6

Samengarten Eichstetten zur Bewahrung der Kulturpflanzenvielfalt der Region

Die Stiftung Kaiserstühler Garten will durch ihre Arbeit einen Beitrag zur Erhaltung der biologischen Vielfalt leisten. Alte und seltene Gemüsesorten, Kräuter und Blumen sowie andere Kulturpflanzen, die an die regionalen Bedingungen angepasst sind, sollen erhalten, weiterentwickelt und genutzt werden. Das Wissen über Anbau, Umgang und Nutzung dieser Pflanzen wird gesammelt und weitergegeben.

Im Rahmen von PLENUM-Projekten wurde z.B. die Wiedereinführung alter Gemüse- und Getreidesorten auf dem Feld sowie die Verarbeitung und Vermarktung vorangetrieben. Zur Stiftung gehört ein Schaugarten besonderer Art: Der Samengarten in Eichstetten ist jederzeit frei zugänglich. Auf einer Fläche von etwa 1 ha wird hier eine große Anzahl bekannter, seltener und beinahe vergessener Kulturpflanzen angebaut.

Stiftung Kaiserstühler Garten

Hauptstr. 43
79356 Eichstetten am Kaiserstuhl
Tel.: 0 76 63 – 93 23 13
Fax: 0 76 63 – 93 23 31
kaiserstuehler-garten.de@gmail.com
www.kaiserstuehler-garten.de

Karte S. 20: Info Nr. 7



Kaiserstuhltypische Wildkräuter auf Böschungen

Die Böschungen der markanten Lössterrassen-Landschaft sind ein typisches Merkmal der Weinbaukultur von Kaiserstuhl und Tuniberg. Der Strukturwandel im Weinbau führt dazu, dass kleine Rebterrassen so umgestaltet werden, dass die Winzer diese einfacher maschinell bearbeiten können. Um weiterhin den typischen Charakter der Artenvielfalt auf den Böschungen des Naturgartens Kaiserstuhl zu erhalten, wurde mit Hilfe von **PLENUM** ein Modellprojekt initiiert, um auf neu angelegten Böschungen typische Blütenpflanzen der Region, wie Kartäusernelke oder Zottiger Klappertopf anzusiedeln. Um zu verhindern, dass sich gebietsfremde Pflanzen breit machen, wurde zur Böschungsbegrünung auf regional-typischem Trockenrasen gewonnenes Saatgut aufgebracht und getestet.

Durch dieses Projekt wird die blütenreiche Vegetation des Kaiserstuhls mit vielen Wildkräutern erhalten, welche für viele Gäste eine Attraktion am Wegesrand und einen wichtigen Lebensraum für Insekten darstellt und so das Image dieses einmaligen Naturraums fördert.

Schelingir Kirchberg

Die vulkanische Entstehungsgeschichte des Naturgartens Kaiserstuhls ist am Schelingir Kirchberg mit seinen Vulkangesteinen besonders eindrucksvoll sichtbar. Zusätzlich locken seltene Naturschönheiten in die Kleinterrassen und an die Waldränder. Den Lebensraum Weinberg erhalten die Winzer durch ihren Natur schonenden und angepassten Anbau, gleichzeitig produzieren sie Weine in höchster Qualität. Sowohl die Natur als auch der Wein können an den drei eingerichteten Genussplätzen mit einzigartigem Panorama bestaunt und erlebt werden.

Karte S. 20: Info Nr. 8

„Mutter Erde Kaiserstuhl“

Initiiert und mit ausgeführt von der Künstlerin Jutta Stern wurde 2004 am Ortseingang von Riegel eine enorme Erdsulptur geschaffen. Hier ruht in Gestalt einer schlafenden Frau – „Mutter Erde“ – ein Objekt aus Lehm mit einer Länge von 20 und einer Höhe von 3 Metern. Typische Pflanzen aus der Region haben die Skulptur inzwischen begrünt. Für deren Bau wurden mehr als 4000 m³ Lehm benötigt, die durch ortsansässige Erwachsene und Jugendliche unter Aufsicht von zwei Bildhauern modelliert und bepflanzt wurden. www.mutter-erde-kaiserstuhl.de

Karte S. 20: Info Nr. 9

Böschungen brauchen Pflege

Das Bild des Naturgartens Kaiserstuhl ist stark geprägt von den Rebterrassen und ihren Böschungen. Damit dieses Charakteristikum für den Besucher, aber auch für die dort lebenden, besonderen Tier- und Pflanzenarten erhalten bleibt, brauchen Rebböschungen gezielte Pflege. Winzer, Bauhofmitarbeiter und andere Praktiker der Landschaftspflege haben sich im Rahmen von mehreren PLENUM-Projekten zusammengefunden, um die Pflege der Rebböschungen durch Fortbildungen zu verbessern. So kann eine ökonomisch vitale, ökologisch wertvolle und touristisch attraktive Kulturlandschaft erhalten werden.

Von PLENUM wurden viele Gemeinschaftsaktionen angestoßen und fortgeführt, wie die kaiserstuhlweiten Böschungspflege- und regelmäßige Fortbildungen der Böschungspflegewarte. Zusätzliche Anstrengungen erfolgen im Zuge des durch PLENUM geförderten Projekts „Vielfalt statt Reblaus“, welches den Winzern praktische Unterstützung bei der Wiederherstellung und fachmännischen Pflege ihrer verwilderten Rebböschungen bietet.





Naturerlebnis in Garten und Landschaft



Landschaftsentwicklung der Talgänge

Die Erhaltung und Wiederbelebung blühender Obstbaumkulturen ist das Thema eines mehrjährigen PLENUM-Projekts, bei dem Perspektiven für eine wirtschaftlich lohnende, naturfreundliche und touristisch attraktive Nutzung und Pflege der Talgänge im inneren Kaiserstuhl entwickelt werden. Durch Wertschätzung der besonderen Kulturlandschaft, ihrer Produkte und Dienstleistungen soll die im zeitigen Frühjahr maßgeblich zur touristischen Attraktivität des Kaiserstuhls beitragende Wirkung der Obstbaumblüte erhalten werden.

Ausstellung „Leben in den Reben“

Im Weinbaumuseum Achkarren können sich Besucher über den Weinberg und seine Besonderheiten in Sachen Flora und Fauna informieren. Auf sechs sorgfältig konzipierten Schautafeln mit hochwertigen Fotos und leicht verständlichen Schlagworten wird über die Teillebensräume des Rebbergs, über das Leben im Boden und am Weinstock, über den Rebuterstand, Böschungen und die Rebe selbst informiert.

Kaiserstühler Weinbaumuseum

Schloßbergstraße
79235 Vogtsburg-Achkarren
Tel.: 0 76 62 – 9 40 11
info@vogtsburg.de
www.vogtsburg-im-kaiserstuhl.de

Karte S. 20: Info Nr. 10

Vulkanfelsgarten Winklerberg – Natur und Wein in höchster Qualität

Markant erhebt sich der Winklerberg an der Südwestecke des Kaiserstuhls über die angrenzende Rheinebene. Entdecken Sie Natur und Wein in höchster Qualität im ältesten Edelweinbaugebiet des Kaiserstuhls und erfahren Sie auf einem beschilderten Rundgang spannende Geschichten zu Natur, Geologie und Weinbau an diesem von der Sonne verwöhnten Fleckchen Erde. Auf dem Winklerberg-Rundweg kann die bewegte Vergangenheit der Kaiserstühler Vulkanlandschaft entdeckt werden. Im Rahmen eines PLENUM-Projektes wurden hier rund 40 Tonnen Vulkanbruchstein in Handarbeit zu neuen Trockenmauern aufgeschichtet. Die teilweise zugewachsenen Fels-Trockenrasen wurden gepflegt und Vulkanstein-Gerölle unterhalb

von Mauern angelegt, zur Förderung seltener Tier- und Pflanzenarten und zur Vernetzung der Felslagen untereinander. Durch die Arbeit der Winzer wird ein Lebensraum mit besonderer Artenvielfalt erhalten. Der Aufstieg zum Winklerberg wird mit einem grandiosen Blick in die Landschaft belohnt – über das Breisacher Münster bis zu den Vogesen, über die Rheinebene bis zum Schwarzwald und dem Schweizer Jura. Sonnenuntergänge bei einem guten Gläschen Wein werden hier zu unvergesslichen Erlebnissen.

Karte S. 20: Info Nr. 11

Schloß- und Schneckenberg Achkarren

Am Schloss- und Schneckenberg kommen mehrere herausragende Qualitäten des Kaiserstuhls zusammen: Hervorragender Wein und herausragende Weinlage, Vulkanfels und Löss als geologisches Fenster in die Vergangenheit, wärmeliebende Tierwelt und Pflanzenwelt auf Rebböschungen, entlang der Waldränder und auf kleinflächigen Fels-Trockenrasen, wärmeliebende Gebüsche und ein kulturhistorisch reiches Gebiet mit den Resten der Burgruine Höhingen der Üsenberger auf dem Schlossberg, mehreren historischen Steinbrüchen (z.B. Ritterfelsen) und Bruchsteinmauern aus Vulkanfels und historisch als Niederwald genutzten Flaumeichen-Wäldern. Engagierte Winzer und Landwirte pflegen Biotope, bauten neue Trockenmauern und erhalten somit die hochwertige Weinberglandschaft, die auf einem interessanten Themenpfad erkundet werden kann.

Karte S. 20: Info Nr. 12



Kaiserstühler Schulgarten Grundschule Sasbach

Auf dem Gelände der Grundschule Sasbach entstand mit Hilfe einer **PLENUM**-Förderung ein Schulgarten mit Modellcharakter. Dieser Garten bietet die Möglichkeit der interaktiven Umweltbildung und hält dazu Unterrichtsmaterial bereit, sodass den Kindern auf diese Art ihre Kaiserstühler Umgebung beispielhaft näher gebracht werden kann. So entstanden unter anderem in 2011 mit zahlreichen Helfern eine Vulkanstein-Trockenmauer, ein Vulkansteingarten, ein Eidechsenbiotop und eine Blumenwiese mit gebietsheimischem Druschgut. Außerdem pflanzten Schulkinder der Grundschule im Rahmen einer interaktiven Schulstunde eine Feldhecke mit gebietsheimischen Gehölzarten.

Rheinauen Grundschule Sasbach

Dorfinsel 14
79361 Sasbach am Kaiserstuhl
Tel.: 0 76 42 – 84 82
www.grundschule-sasbach.de

Karte S. 20: Info Nr. 13

Das Naturzentrum Kaiserstuhl

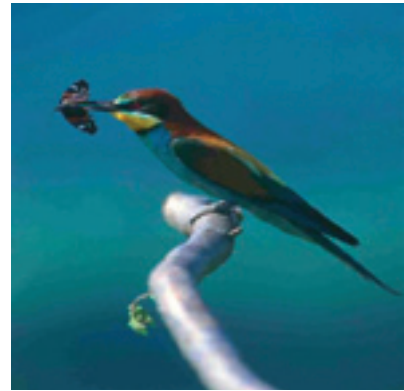
Das vom Schwarzwaldverein getragene Naturzentrum Kaiserstuhl mit Sitz in Ihringen hat sich zum Ziel gesetzt, die faszinierende Natur der Region Bewohnern und Gästen näher zu bringen. Von **PLENUM** gefördert wurde hier eine spannende Multimediasation und eine Geologie-Erlebnis-Station. Wer mehr über die faszinierende Welt der Orchideen, Schmetterlinge, Gesteine, Kräuter, Vögel, Fledermäuse, Gottesanbeterinnen und Smaragdeidechsen erfahren möchte, kann in regelmäßig stattfindenden Führungen auf „Expedition“ gehen. Zu allen Veranstaltungen im Gelände empfiehlt sich die Mitnahme von Fernglas und Lupe. Die Wanderungen sind auf Wunsch zweisprachig: deutsch und französisch.

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:

Naturzentrum Kaiserstuhl

Reinhold Treiber und Birgit Sütterlin
Bachenstraße 42
79241 Ihringen
Tel.: 0 76 68 – 71 08 80
naturzentrum@ihringen.de
www.naturzentrum-kaiserstuhl.de

Karte S. 20: Info Nr. 14



Der Kaiserstuhl ist heute ein wichtiges Brutgebiet für den farbenfrohen Bienenfresser, der mit Vorliebe große Insekten verspeist.





Veranstaltungen

Schwarzwald trifft Kaiserstuhl



3. August 2013
Freiburg Augustinerplatz
10-17 Uhr

11. regionaler Markt in Freiburg
mit dem Naturpark Südschwarzwald und PLENUM Naturgarten Kaiserstuhl

14 Uhr Großraums von Minister Alexander Brändl, Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Carola Bockholt Umweltministerin Staat Freiburg, Dr. Martin Barth Staats-Landwirtschaftsminister, Bevilacqua-Prochaska-Veranstaltung, Roland Schödel Geschäftsbereich Naturpark Südschwarzwald. Langzeit-Unterstützung mit dem „Bären zum Alpengel“



„Live dabei“-Veranstaltungen

Hier können Sie den Naturgarten Kaiserstuhl, seine Produkte und seine Bewohner live erleben. Bei einer Vielzahl an Veranstaltungen laden die Menschen der Region dazu ein, den Naturgarten Kaiserstuhl zu entdecken und seine Natur zu erfahren.

Kaiserstuhl-Tuniberg-Tage

Die Vielfalt des Naturgartens Kaiserstuhl wird im Rahmen der alle zwei Jahre stattfindenden „Kaiserstuhl-Tuniberg-Tage“ präsentiert. Die mit PLENUM-Förderung 2008 erstmals konzipierte und eingeführte Veranstaltung, wird von der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH an wechselnden Veranstaltungsorten organisiert. Als „Schaufenster der Region“ wird neben einem großen Regionalmarkt ein abwechslungsreiches Unterhaltungs- und Mitmachprogramm angeboten. Im Mittelpunkt der Kaiserstuhl-Tuniberg-Tage stehen die vielen engagierten Menschen, die in besonderer Weise mit dem Wein-, Obst- und Ackerbau, kulturellen Traditionen, Fauna und Flora verbunden sind. Ein Kinderprogramm, Konzerte, Theaterszenen, Lesungen, Oldtimer-Traktorfahrten und vieles mehr stehen auf dem Programm. Damit die Gäste die Weine – und natürlich alle weiteren Köstlichkeiten – nach Herzenslust genießen können, stehen die öffentlichen Nahverkehrsmittel an diesem Wochenende gratis zur Verfügung. Aktuelle Termine und Informationen finden Sie unter www.kaiserstuhltage.de

Regionalmarkt

Jährlich am ersten Samstag im August laden die Stadt Freiburg, der Naturgarten Kaiserstuhl und der Naturpark Südschwarzwald gemeinsam zum Regionalmarkt auf den Augustinerplatz in Freiburg ein. Unter dem Motto „Schwarzwald trifft Kaiserstuhl“ werden an zahlreichen Marktständen Produkte wie Wein, Edelbrände, Gemüse, Säfte, Marmelade, Käse, Kräuter, Öl, Walnusstorten, Keramik und andere Erzeugnisse aus dem

Naturgarten Kaiserstuhl und dem Südschwarzwald zum Verkauf angeboten. Die Besucher können sich über Herkunft und Qualität der regionalen Produkte informieren und sich hier und da eine kleine Kostprobe gönnen. Darüber hinaus werden Themen wie Naturschutz und naturverträgliche Land- und Forstwirtschaft, gesunde Ernährung und die Projekte von PLENUM Naturgarten Kaiserstuhl und Naturpark Südschwarzwald vorgestellt.

Plaza Culinaria

Die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH präsentiert sich mit ihren Partnern und Produkten auch regelmäßig auf der jährlichen stattfindenden kulinarischen Erlebnis- und Verkaufsmesse „Plaza Culinaria“ in Freiburg. Hier kann die Vielfalt der regionalen Spezialitäten verkostet werden, kombiniert mit einem feinen Tröpfchen Wein, Sekt oder Edelbrand. Besuchen Sie den Auftritt des Naturgartens Kaiserstuhl und seiner Partner auf der „Plaza Culinaria“ Anfang November.

Internationales Grauburgunder-Symposium

Der Grauburgunder-Preis ist ein jährlich stattfindender Wettbewerb, der von der Interessengemeinschaft Internationales-Grauburgunder-Symposium und Partnern international ausgeschrieben und ausgerichtet wird. Ziel dieses Wettbewerbs ist die Förderung der Weinqualität und die Vermarktung der eingereichten Weine. Dem Verbraucher garantiert die Prämierung eine besonders hohe Qualität des Weines. Ursprünglich mit PLENUM-Unterstützung zur stärkeren Vernetzung des gebietstypischen Weinbaus mit der regionalen Kaiserstühler Küche und der besonderen Natur des Kaiserstuhls angedacht, werden jährlich im Frühsommer beim Grauburgunder-Symposium neue Akzente gesetzt.

Informieren Sie sich bei den Tourist-Informationen oder bei der NGK über den aktuellen Termin des Grauburgunder-Symposiums.



Frühstück mal regional

Regionalität zum schmecken! Seit 2004 ist die landesweite **PLENUM** Aktion „Frühstück auf dem Bauernhof“ fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders. An einem Sonntag im Juli laden drei bis vier landwirtschaftliche Betriebe aus dem Naturgarten Kaiserstuhl zu einem Frühstück ein. Die Bauernfamilien servieren Köstlichkeiten aus der heimischen Region, angefangen bei Käse- und Wurstspezialitäten über Müsli, Früchte und Obstsafts bis hin zu Kuchen und Brötchen frisch aus dem Backofen. Die Frühstücksgäste können sich von der Herkunft und Qualität der Lebensmittel überzeugen, sich über regionale Vermarktungswege oder allgemein über gesunde Ernährung und naturverträgliche Landwirtschaft informieren und Einblicke in die landwirtschaftliche Produktion erhalten. Der Austausch zwischen Verbrauchern, Erzeugern und Naturschützern steht bei diesem Aktions-tag im Mittelpunkt.

Stadt und Land – Hand in Hand

Kaiserstühler und Tuniberger Gemeinden und Freiburger Stadtteile möchten in Partnerschaften die Beziehung zwischen Stadt und Land pflegen. Auf den jeweiligen Stadtteilmärkten finden Sie Landwirte aus den Naturgarten-Gemeinden, die ihre regionalen Produkte dort frisch zum Verkauf anbieten. Im Gegenzug dazu, können die Freiburger Bürger am Kaiserstuhl und Tuniberg sehen, wo die Produkte angebaut werden. So besuchen Kinder der Schulen und Kindergärten aus Freiburg Bauernhöfe um Apfelsaft zu pressen, Wein zu lesen, Kartoffeln und Erdbeeren zu ernten

und ein Grundwissen der landwirtschaftlichen Produktion zu erlernen. Zurzeit bestehen Partnerschaften zwischen Eichstetten und FR-Mooswald, Endingen und FR-Vauban, Gotenheim und FR-Herdern, zwischen Ihringen und FR-Rieselfeld und zwischen Teningen und FR-Betzenhausen/Bischofslinde.

Regionen-Partnerschaft mit der Insel Rügen „Königsstuhl trifft Kaiserstuhl“

Was haben der Kaiserstuhl und der Königsstuhl auf der Insel Rügen gemeinsam? Diese ungewöhnliche Kooperation der beiden Tourismusegebiete verkörpert seit 2012 einen neuen Ansatz für Regionalität und Vernetzung. Sie soll bundesweite Aufmerksamkeit für die Regionen, ihre Produkte, das Thema Nachhaltigkeit und die Besonderheiten der Regionen erwecken. Schon die gemeinsame „royale“ Namensgebung dieser beiden beliebten Tourismusregionen schafft eine gute Voraussetzung für eine enge Zusammenarbeit unter dem Motto „königlich urlauben – kaiserlich genießen“.

Beide Regionen verfügen mit ihren qualitativ hochwertigen und kontrollierten Regionalmarken „Kaiserlich genießen“ und „Original Rügen Produkte“ über eine eigene Produktpalette. In der Kombination der Produkte beider Regionen ist die Kooperation schmeckbar geworden, zum Beispiel im leckeren Apfel-Trauben-Sanddorn-Saft. Auf gemeinsamen Veranstaltungen sind die wichtigsten Partner der beiden Regionen, die regionalen Produzenten und Erzeuger sowie die Tourismusorganisationen jeweils eng in das geplante Programm eingebunden, um einen intensiveren Austausch zu fördern.





Marckolsheim (France)

Wyhl

Forchheim

Riegel

Sasbach am Kaiserstuhl

Endingen a.K.

E.-Königschaffhausen

Bahling a.K.

Rhein

13

5

9

S.-Jeckingen

S.-Leiselheim

E.-Amoltern

E.-Kiechlinsbergen

Katharinenberg 492m

Frankreich

V.-Burkheim

V.-Bischoffingen

V.-Schelingen

Eichstetten a.K.

Mondhalde

V.-Oberbergen

NSG Badberg

7

V.-Oberrotweil

Alt-Vogtsburg

Eichelspitze 520m

Vogtsburg im Kaiserstuhl

V.-Niederrotweil

V.-Bickensohl

Totenkopf 557m

Vogelsangpass

V.-Achkarren

Lenzenberg

Liliental

Bötzingen a.K.

Naturgarten Kaiserstuhl

Ihringen

Gottenheim

Breisach am Rhein

Winklerberg

Wasenweiler

Umkirch

2

11

6

3

Neuf-Brisach (France)

B.-Hochstetten

B.-Gündlingen

Merdingen

FR.-Waltershofen

10

12

14

4

St. Nikolaus

FR.-Opfingen

Niederriemsingen




FR.-Tiengen

Oberriemsingen

FR.-Munzingen



Legende

-  Aussichtspunkt
-  Orchideen
-  Hohlwege

Infonummern

- 1** Spezialitätenbäckerei Weber / Vogtsburg-Bischoffingen
- 2** Ölmühle Fessinger / Breisach
- 3** Weingut Hess / Gottenheim
- 4** PhoMa / Bötzingen
- 5** Kaiserstühler Landeis / Endingen-Königschaffhausen
- 6** Duft- und Kräutergarten / Ihringen
- 7** Samengarten / Eichstetten
- 8** Schelinger Kirchberg / Vogtsburg-Schelingen
- 9** Mutter Erde / Riegel
- 10** Weinbaumuseum / Vogtsburg-Achkarren
- 11** Vulkanfelsgarten Winklerberg
- 12** Schloß- und Schneckenberg / Vogtsburg-Achkarren
- 13** Rheinauen Grundschule / Sasbach
- 14** Naturzentrum Kaiserstuhl / Ihringen

Regionale Themenachsen

-  Neunlindenpfad
Ihringen – Endingen (16,8 km)
-  Steinkauzpfad
Wasenweiler – Riegel (17,9 km)
-  Wiedehopfpfad
Breisach – Sasbach / Limberg (31,5 km)
-  Knabekrautpfad
Breisach – Bötzingen (21,5 km)
-  Kirschbaumpfad
Sasbach – Riegel (18,4 km)
-  Katharinenpfad
Oberrotweil – Bahlingen (12,6 km)
-  Badbergpfad
Oberrotweil – Nimburg (14,9 km)
-  Bienenfresserpfad
Ihringen – Königschaffhausen (16,1 km)
-  Burgunderpfad
Gottenheim – FR-Munzingen (26,5 km)



Der Naturgarten Kaiserstuhl

Weitere Informationen und Anregungen im Internet

Sie können PLENUM Naturgarten Kaiserstuhl auch im Internet unter www.naturgarten-kaiserstuhl.de besuchen und sich über das Programm, Projekte und Veranstaltungen informieren.

Informationen über die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH und die Urlaubs-Region Kaiserstuhl-Tuniberg finden Sie unter www.kaiserlich-geniessen.de und www.kaiserstuhl.cc

Anreise ohne Auto

Dank einer hervorragenden Anbindung durch den öffentlichen Nahverkehr an die umliegenden Städte und Gemeinden, können Sie Ihren Urlaub im Kaiserstuhl autofrei und umweltfreundlich genießen.

Wenn Sie mit dem Zug anreisen, werden Sie zunächst in Freiburg im Breisgau ankommen. Von dort können Sie dann Ihre Reise gemütlich mit der S-Bahn in Richtung Ihringen oder Breisach fortsetzen. Infos und Fahrplanauskunft unter www.breisgau-s-bahn.de

Riegel ist Bahnhof des DB Regionalverkehrs und hat Anschluss an die Kaiserstuhlbahn (www.sweg.de), welche mit Umstiegen in Gottenheim und Breisach eine komplette Umrundung des Kaiserstuhls ermöglicht.

Den inneren Kaiserstuhl erreicht man mit Linienbussen z.B. über die March und Bötzingen nach Vogtsburg (www.rvf.de). Die nördlichen Kaiserstuhlgemeinden werden aus Richtung Emmendingen mit Bussen der SWEG angefahren (www.sweg.de).



KONUS – Freie Fahrt für Gäste

Gäste, die in einem der 138 teilnehmenden Urlaubsorte in und um den Schwarzwald übernachten, können mit der KONUS-Gästekarte Busse und Bahnen des öffentlichen Nahverkehrs kostenlos nutzen. Im Naturgarten Kaiserstuhl sind es die Gemeinden Bahlingen, Breisach, Eichstetten, Endingen, Gottenheim, Ihringen, Sasbach und Vogtsburg, welche ihren Gästen ermöglichen, gratis Bus und Bahn zu fahren. Nähere Informationen zu KONUS erhalten Sie unter

www.schwarzwald-tourismus.info



Impressum

PLENUM Naturgarten Kaiserstuhl

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
Stadtstr. 2, 79104 Freiburg, Tel.: 0 76 1 – 21 87-53 12

Verantwortlich: Andrea Löwl, Lutz Dierks

Texte: Andrea Löwl, Christina Braum, Matthias Hollerbach

Bilder: Matthias Hollerbach, Dr. Thomas Coch, Norbert Blau, Peter Gaymann, Rainer Spaniel, Reinhold Treiber, Touristinformation Vogtsburg, PhoMa, Michael Riemann, Naturgarten Kaiserstuhl GmbH, PLENUM, iStockphoto LP – artist-unlimited (kontrast-fotodesign, clu, AM-C, alexemanuel)

Gestaltung: AS DESIGN, A. Schwerda | www.as-design.de

Druck: Druckerei Furtwängler, Denzlingen

2. Auflage 2014

Wichtige Adressen im Kaiserstuhl

PLENUM Naturgarten Kaiserstuhl
Geschäftsstelle im Landratsamt
Stadtstr. 2
79104 Freiburg (bis Juli 2014)
Tel.: 0 76 1 – 21 87-53 12
Fax: 0 76 1 – 21 87-7-53 12
plenum@lkbh.de
www.naturgarten-kaiserstuhl.de

Naturgarten Kaiserstuhl GmbH
Zum Kaiserstuhl 18
79206 Breisach am Rhein
Tel.: 0 76 67 – 90 68 5-0
Fax: 0 76 67 – 90 68 5-29
info@kaiserlich-geniessen.de
www.kaiserlich-geniessen.de

Tourismusbüro Naturgarten Kaiserstuhl GmbH
Marktplatz 16
79206 Breisach am Rhein
Tel.: 0 76 67 – 94 01 55
Fax: 0 76 67 – 94 01 58
info@kaiserstuhl.cc
www.kaiserstuhl.cc

Der Kaiserstuhl im Internet:

www.kaiserlich-geniessen.de
www.naturgarten-kaiserstuhl.de
www.kaiserstuhltage.de
www.weinhotels-kaiserstuhl.de
www.internationales-grauburgunder-symposium.de
www.ölmühle-fessinger.de
www.weingut-hess.com
www.kaiserstuehlerlandeis.de
www.kaiserstuehler-gaestefuehrer.de
www.naturzentrum-kaiserstuhl.de
www.kaiserstuehler-edelbrenner.de
www.kaiserstuhl.cc
www.ebike-kaiserstuhl.de
www.kaiserstuehler-garten.de
www.sonnenobst.de
www.kaiserstuehler-winzerhof.de

Folgende Informationsstellen stehen Ihnen gerne zur Verfügung, um Ihnen nähere Auskünfte über die örtlichen Veranstaltungen und touristischen Angebote zu erteilen:

- Breisach
Breisach-Touristik
Marktplatz 16
79206 Breisach a.Rh.
Tel.: 0 76 67 – 94 01 55
Fax: 0 76 67 – 94 01 58
breisach-touristik@breisach.de
www.breisach.de
- Endingen
Verkehrsbüro
Adelshof 20
79346 Endingen a.K.
Tel.: 0 76 42 – 68 99 90
Fax: 0 76 42 – 68 99 99
info@endingen.de
www.endingen.de
- Ihringen
Kaiserstuhl-Touristik Ihringen
Bachenstraße 38
79241 Ihringen
Tel.: 0 76 68 – 93 43
Fax: 0 76 68 – 71 08 51
tourist.info@ihringen.de
www.ihringen.de
- Vogtsburg
Touristik-Information Vogtsburg e.V.
Bahnhofstraße 20
79235 Vogtsburg i. K.
Tel.: 0 76 62 – 9 40 11
Fax: 0 76 62 – 8 12-46
info@vogtsburg.de
www.vogtsburg-im-kaiserstuhl.de



Auf insgesamt 150 km neu ausgeschilderten Wanderwegen können Sie nun viel Neues und Interessantes über den Naturgarten Kaiserstuhl erfahren – also dann, Stiefel schnüren und los geht's – wir wünschen Ihnen viel Spaß und viele schöne Erlebnisse.





Informationen und Broschüren

Um interessierte BürgerInnen und BesucherInnen über den NATURGARTEN Kaiserstuhl, seine Natur und über die PLENUM-Projekte zu informieren, gibt es zahlreiche Broschüren und Flyer, die von PLENUM und von der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH herausgegeben werden.

PLENUM Flyer

- Qualitätszeichen „Kaiserlich genießen“
- „Kaiserlich genießen“-Produkte
- „Kaiserlich genießen“-Geschenke
- Info-Flyer PLENUM Kaiserstuhl
- Wälder am Kaiserstuhl
- Wiesen im Kaiserstuhl
- Begrünung neuer Flächen
- Löss im Kaiserstuhl
- Amolterer Kräuterpfad
- Alte Obstbäume
- Stadt-Land-Partnerschaften
- Faltpfad Wasser – Rund ums Wasser
- Kaiserstuhlpfad – der Qualitätsweg
- Achkarrer Schlossberg
- Schelinger Kirchberg
- Naturerlebnis Ihringen und Wasenweiler
- Bötzinger Brunnenpfad
- Bötzinger Walderlebnispfad
- Bötzinger Schambachtal – Erlebnispfad
- Lösshohlwege-Pfad in Bickensohl
- Kaiserlich Radfahren
- Kaiserstühler Gästeführer
- Kaiserstühler Edelbrenner
- Kaiserstühler Winzerhöfe
- Kaiserstühler Weinhotels
- „Kaiserlich genießen“-Eis

PLENUM Taschenbegleiter (kostenpflichtig)

- Schmetterlinge
- Vögel

Broschüren sind zu bestellen bei der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH
 Zum Kaiserstuhl 18
 79206 Breisach am Rhein
 Tel.: 0 76 67 – 90 68 5-0
 info@kaiserlich-geniessen.de
 www.kaiserlich-geniessen.de

PLENUM Naturgarten Kaiserstuhl wird gefördert über das Ministerium für ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden-Württemberg sowie über den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums.